

# Verein Guatemala-Zentralamerika

## **Protokoll der 29. Vereinsversammlung vom 7. Juli 2020 in der Aula/Singsaal Schule Wiltiswacht, 8700 Küsnacht**

**Anwesend:** Vorstand: Martin Frey (Päsident), Joseph Drescher, Esther Gut, Barbara Lüthi

Der Präsident begrüsst Martin Schneider, Gemeinderat von Küsnacht und die 14 anwesenden Mitglieder.

Verschiedene Vereinsmitglieder haben sich entschuldigt.

Im Anschluss führt der Präsident durch die Traktanden gemäss Einladung.

1. Das Protokoll der Vereinsversammlung vom 6. Mai 2019 wird einstimmig genehmigt.
2. Erläuterungen zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung:

Der Jahresbericht 2019 wurde mit der Einladung versandt. Der Präsident berichtet kurz über die seit Gründung des Vereins durch diesen finanzierten Projekte: 37 Schulen, 8 Landkliniken, die Hühnerfarm in Quetzaltenango, Coopeile, die Handwerkerzentren Quetzaltenango und Malacatancito, der Bau von Viviendas und Medizinalgärten sowie regelmässige Unterstützung der Suppenküche in Ceylan und des Kindergartens San Cristobal in Chiappas/Mexico. Mit der heutigen Situation (Corona) werden die bereits bestehenden Probleme noch verstärkt: Unterernährung, daraus resultierender Schulabbruch; extreme Armut; grosse Kindersterblichkeit; Mangel an sauberem Wasser. Der Präsident erklärt, dass der Verein auf die Themen Wasser und Unterernährung vermehrt eingehen will.

Anschliessend erläutert Sepp Drescher den Mitgliedern die Einzelheiten der Jahresrechnung, welche mit der Einladung verschickt worden ist.

3. Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung der Jahresrechnung hält fest, dass bei der prüferischen Durchsicht keine Unregelmässigkeiten bei der Erstellung der Jahresrechnung entdeckt wurden. Der Präsident bedankt sich bei ggm+partner für die unentgeltliche Erstellung der Buchhaltung und bei Herrn Norbert Cajochen, NC Revisions GmbH, für die ebenfalls unentgeltlich durchgeführte Revision. N. Cajochen bedankt sich für die ordentliche Buchführung durch Sepp Drescher.

4. Beschlussfassungen:
  - 4.1. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.
  - 4.2. Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.
  - 4.3. Die Entlastung des Vorstandes für die Tätigkeit im Vereinsjahr 2019 erfolgt einstimmig.
  
5. Wahlen des Vorstandes: Die Amtsdauer von Vorstandsmitgliedern beträgt zwei Jahre. Zum Bedauern des Vorstandes hat sich Jaime Fuchs entschieden, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Der Präsident dankt ihm für seine Arbeit in den vergangenen Jahren.  
  
Die Versammlung bestätigt die Wiederwahl für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren von Marin Frey (als Präsident), Esther Gut, Barbara Lüthi sowie Joseph Drescher. Im Weiteren hat der Vorstand Stuart Robertson zur Wahl vorgeschlagen. Er hat sich bereits mit dem Verein bekannt gemacht und er stellt sich kurz vor. Stuart Robertson wird anschliessend einstimmig für eine Amtsdauer von zwei Jahren in den Vorstand gewählt
  
6. Aufnahme neuer Mitglieder: Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr sehr bemüht neue Mitglieder zu werben und war dabei auch erfolgreich. Laut Statuten müssen neue Mitglieder durch die Mitgliederversammlung aufgenommen werden. Der Präsident verliest deshalb die Namen derjenigen Personen, welche sich im Jahr 2019 als neue Mitglieder angemeldet haben. Diese werden anschliessend durch Akklamation aufgenommen.
  
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages: Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 50 zu belassen, was einstimmig gutgeheissen wird.
  
8. Anträge von Mitgliedern: Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor.
  
9. Varia:  
Esther Gut berichtet über ein neues Projekt, das der Vorstand als unterstützungswürdig empfunden hat: „Asociacion de Desarrollo Aj Awineleb re Tzuul Taqa‘, Coban Alta Verapaz“. Mit einem Betrag von CHF 20'000 konnte eine überfällige Hypothek abgelöst und ein abgebranntes Gebäude wiederaufgebaut werden. Es handelt sich um eine Genossenschaft mit 650 Mitgliedern, tätig in verschiedenen Gemeinden im Süden des Landes. Deren Ziel ist:
  - die Verbesserung des Lebensstandards der indigenen Bevölkerung,
  - Legalisierung des Landbesitzes der Bauern,
  - Verbesserung der Produktion im agro-ökologischen Bereich,
  - Verbesserung der Wasserqualität,
  - Förderung der Sauberkeit,

- Ausbildung der Bauern und von Frauen,
- Anpassung an die Klimaveränderung.

Einzelheiten sind unter [www.tzuultaga.org](http://www.tzuultaga.org) ersichtlich.

Sepp Drescher erklärt, dass in Guatemala wegen Corona im Moment alles geschlossen ist. Die Departamente können nicht verlassen werden. Die Schulen sind geschlossen; das Ministerium für Erziehung ist nicht erreichbar. Ausnahmezustand überall: von 20h – 08h Ausgangssperre. Die Arbeitslosigkeit steigt, der öffentliche Verkehr ist weitgehend gestoppt. Coopeile, das Kleinkreditinstitut, verlangt im Moment keine Rückzahlungen auf den gewährten Krediten.

Der Präsident gibt sodann einen kurzen Überblick über die Situation beim Handwerkerzentrum Malacatancito.

Martin Schneider vom Gemeinderat (Finanzamt) begrüsst die Versammlung. Die Gemeinde Küsnacht ist ein grosszügiger Spender und M. Schneider sagt, dass der Verein das Vertrauen des Gemeinderates genießt. Er konnte sich in den vergangenen Jahren mit den Anliegen des Vereins bekannt machen und gibt bekannt, dass er persönlich Mitglied werden wolle, was die Anwesenden sehr freut.

Am Schluss wird noch ein aufwühlendes Video über den Ausbruch des Vulkans Fuego gezeigt, welches uns von Vamos Adelante zugestellt worden ist.

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Kommen.

Ende der GV: 20.30h

Küsnacht, Juli 2020  
Barbara Lüthi, Aktuarin